

# RS Vwgh 1970/10/23 1731/69

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.10.1970

## **Index**

L34001 Abgabenordnung Burgenland

32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht

### **Norm**

BAO §236 Abs1;

BAO §241 Abs1;

LAO Bgld 1963 §183;

1. BAO § 236 heute
  2. BAO § 236 gültig ab 31.12.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 161/2005
  3. BAO § 236 gültig von 20.12.2003 bis 30.12.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 124/2003
  4. BAO § 236 gültig von 01.01.1962 bis 19.12.2003
- 
1. BAO § 241 heute
  2. BAO § 241 gültig ab 20.07.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 108/2022
  3. BAO § 241 gültig von 01.01.1962 bis 19.07.2022

### **Beachte**

y16106; y16468

### **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie VwGH Erkenntnis 1970/10/23 1720/69 1

### **Stammrechtssatz**

Ausführungen, wonach die Bestimmungen über die Nachsicht von Abgabenschuldigkeiten und über die Rückzahlung zu Unrecht zwangsweise eingebrachter Abgabebeträge dort nicht anzuwenden sind, wo es sich um Beträge handelt, nach deren Zahlung mangels einer entsprechenden Rechtsgrundlage (hier mangels eines Gemeinderatsbeschlusses über die Einhebung einer Speiseeisabgabe) überhaupt nicht von einer entrichteten ABGABENSchuldigkeit gesprochen werden kann, noch von zu Unrecht zwangsweise entrichteten ABGABEBeträgen.

\*

E 23.10.1970, 1720/69 #1

### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1970:1969001731.X01

### **Im RIS seit**

23.10.1970

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)